

# Internationale Konferenz Zwangsprostitution und Men- schenhandel

## Zielgruppe

Die internationale Konferenz richtet sich an pädagogische, psychologische und pastorale Fachkräfte, sowie Mitarbeitende der Polizei und des Zolls.

## Hintergrund

Die Konferenz bietet den Teilnehmenden aus den verschiedenen Arbeitsfeldern, die mit Tätern und Opfern im Kontext von Zwangsprostitution und Menschenhandel arbeiten, Informationen und Austausch.

Für Opfer ist es höchst belastend, sich in dem System aus Angst, Macht, Kontrolle und Missbrauch bewegen zu müssen. Betroffene erleiden Traumatisierungen, deren Betreuung und Aufarbeitung oft Jahre in Anspruch nimmt.

Sextourismus ist gerade für das deutsch-tschechische Grenzgebiet ein präsent Thema. Die Konferenz bietet den Blick über die Grenzen und fördert somit die internationale Vernetzung.

Die Konferenz führt in verschiedene Arbeitsansätze ein und bietet den Teilnehmenden eine Plattform zum Austausch über gemeinsame Ideen und Konzepte im Kampf gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel.

Die fachkundigen Dozentinnen und Dozenten berichten über ihre Praxis in der Arbeit mit Opfern und Tätern und stellen sich den Fragen der Teilnehmenden.

## Moderation

Maria Schlegel, EJJ-Akademie  
René Milfait, EJJ-Akademie  
Michael Piekara, EJJ-Akademie

## DozentInnen und Vorträge

### Vortrag 1: „Zwangsprostitution und Zwangsehen – Formen und Hilfsangebote“

**Monika Cissek-Evans**, Leiterin der Fachberatungsstelle „Jadwiga“ für Opfer von Frauenhandel, München.

### Vortrag 2: „Menschenhandel und Sexsklaverei – Das lukrative Geschäftsfeld der organisierten Gewalt“

**Manfred Paulus, Erster Kriminalhauptkommissar a.D.**, Spezialermittler Kriminalpolizei Ulm, EU-Experte, Dozent und Autor.

### Vortrag 3: „Sexuelle Kontrolle als Mittel der Macht: Grundsätze psychotherapeutischer Arbeit mit dem Trauma im Kontext sexualisierter Gewalt“

**Dr. Dana Pokorná**, Psychologin, Psychotherapeutin, Sozialarbeiterin, proFem Prag – Zentrum für Opfer häuslicher und sexueller Gewalt.

### Vortrag 4: „Sexkauf – Die Arbeit mit Freiern“

**Dr. Ingeborg Kraus**, Psychotraumatologin, Initiative Trauma und Prostitution - ein europäisches Netzwerk von Experten und Expertinnen, Karlsruhe.

### Vortrag 5: „Ritueller Gewalt – Formen und Hilfsangebote für Opfer“

**Dr. jur. Eva Lauer-v. Lüpke, Emanuelstiftung** für Überlebende ritueller Gewalt und organisierter Ausbeutung durch Zwangsprostitution bzw. Kinderpornografie, Bonn.

### Vortrag 6: „Hilfsangebote für Betroffene sexueller Gewalt in Tschechien“

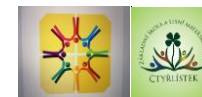
**Mgr. Jitka Poláková**, Direktorin proFem Prag - Zentrum und telefonische Rechtsberatung für Opfer häuslicher und sexueller Gewalt.

Zwischen den Vorträgen ist Zeit für die Befragung der Expertinnen und Experten sowie für den gemeinsamen Austausch eingeplant.

**Die gesamte Konferenz wird simultan in deutsche und tschechische Sprache übersetzt.**

## Tschechischer Partner

Beratungsstelle und Schule „Kleeblatt“  
in Marienbad



## Termin

11. und 12. November 2021

Beginn 11.30 Uhr

Ende 13.15 Uhr

## Ort

Sozialakademie „Haus Silberbach“  
Sommerhauer Straße 1 – 5  
95100 Selb OT Silberbach

## Teilnahmegebühr

**245,00 Euro** mit Übernachtung und Seminarverpflegung

**215,00 Euro** ohne Übernachtung, mit Seminarverpflegung

**225,00 Euro** für Mitarbeitende des EJJ und Studierende mit Übernachtung und Seminarverpflegung

**195,00 Euro** für Mitarbeitende des EJJ, und Studierende ohne Übernachtung, mit Seminarverpflegung

Bezahlung per Rechnung nach Anmeldung

## Kontakt, Anmeldung, Koordination

Maria Schlegel  
Tel. (+49) 0151 156 073 43  
E-Mail: schlegel.maria@ejf.de

## Veranstaltungsort

### Sozialakademie „Haus Silberbach“

Sommerhauer Straße 1-5  
D 95100 Selb OT Silberbach

[www.akademie.ejf.de](http://www.akademie.ejf.de)

Name

Vorname

Unternehmen

Rechnungsanschrift bzw. Kostenstelle

Ist die Teilnahme von der Leitung be-  
willigt? (nur von EJF-Mitarbeitenden auszufül-  
len)

Ja

E-Mail

Tel. privat

Tel. Dienst

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahme-  
bedingungen und Datenschutzhinweise der EJF- Aka-  
demie (aktuelle Version unter [ejf.de](http://ejf.de)).

## Träger

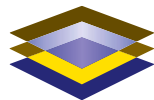
EJF gemeinnützige AG  
Königsberger Straße 28  
12207 Berlin  
Tel.: 030 76884-0 / Fax: -200  
Mail: [info@ejf.de](mailto:info@ejf.de) / Internet: [www.ejf.de](http://www.ejf.de)

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsor-  
gewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich  
geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft.  
Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgrup-  
pen und Glaubensrichtungen, die eine beson-  
dere persönliche und soziale Zuwendung  
brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt  
ambulante und stationäre Angebote für Men-  
schen mit Behinderung, für Kinder, Jugendli-  
che und Familien, für wohnungslose und ge-  
flüchtete Menschen, für Seniorinnen und Se-  
nioren. Zum EJF gehören außerdem Einrich-  
tungen der Kindertagesbetreuung, Bera-  
tungs- und Bildungsarbeit sowie Integrations-  
unternehmen.

1894 begründet, ist das EJF heute ein Unter-  
nehmen mit Tradition und grenzüberschrei-  
tender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 

Unterzeichner der Initiative Transparente  
Zivilgesellschaft



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12520604100203993990  
BIC: GENODEF1EK1



## Macht, Geld, Missbrauch Das dunkle Geschäft mit der Gewalt

Internationale Konferenz zum  
Thema Zwangsprostitution  
und Menschenhandel

**11. und 12. November 2021  
in Selb, OT-Silberbach**



Gefördert durch den



Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds  
Stiftungsfonds für Förderung der  
Deutsch-tschechischen Verständigung  
und Zusammenarbeit